

Ressort: Vermischtes

Zum Tode verurteilte sudanesische Christin nach Italien ausgereist

Rom, 24.07.2014, 10:59 Uhr

GDN - Die 26-jährige Sudanessin, die wegen ihrer Hochzeit mit einem Christen zum Tode durch den Strang verurteilt worden war, ist nach Italien ausgereist. Am Donnerstag traf die Frau gemeinsam mit ihrer Familie und in Begleitung des italienischen Vize-Außenministers Lapo Pistelli in Rom ein.

Ein Berufungsgericht hatte das Todesurteil gegen die 26-Jährige zwar aufgehoben, die daraufhin aus dem Gefängnis entlassen wurde. Als sie zusammen mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern in die USA ausreisen wollte, wurde die Sudanessin am Flughafen von Khartum aber erneut festgenommen. Im weiteren Verlauf flüchtete die Frau nach Todesdrohungen in die US-Botschaft im Sudan. Laut der sudanesischen Auslegung der Scharia darf eine muslimische Frau keinen Christen heiraten. Tut sie es dennoch, wird dies als Ehebruch gewertet.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-38250/zum-tode-verurteilte-sudanesische-christin-nach-italien-ausgereist.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619